

Technische Anforderungen an die Übergabe von Druckdaten

Elektronische Verbindung:

FTP Server a.s. Svoboda
E-mail: ctp@svoboda.cz

1. Datenablage:

Die Bilddaten müssen als CMYK abgelegt sein und bei deren Verarbeitung ist es notwendig die EURO Farbskala für die Offsetdruckfarben zu verwenden. Die Formate EPS und TIF müssen geschlossen sein, damit sie den Möglichkeiten der ICC Korrekturen des Profils nicht unterliegen. Beim Einsatz von direkten (Pantone) Farben ist es notwendig dem CtP Studio bekannt zu geben (auf der Maquette markieren), auf welchen Seiten und welche direkten Farben (falls mehr als eine Farbe verwendet wird) ausgeleuchtet werden müssen.

2. Maquette/Dummy:

Zur eindeutigen Platzierung der gelieferten Seiten im CtP Studio ist es angebracht die Daten gemeinsam mit der Maquette zu liefern. Die Eindeutigkeit der Seitenplatzierung erleichtert die eventuelle Einlage von Inseratenseiten. Falls die gelieferten Dateidaten der Inserate keine klare Bezeichnung haben, welche sich von der Struktur der Dateibezeichnungen der anderen Redaktionsseiten unterscheidet, ist es angebracht, die Bezeichnung der Datei direkt auf die Maquette zu schreiben. Die Maquette kann schwarzweiß, in verschiedenen Größen sein.

Zur Kontrolle der Positionierung der Seiten auf dem Druckbogen kann ein digitales Ausfahren vom Plotter IRIS62WIDE ins Format A0 angefertigt werden.

EINSTELLUNG DER POSTSCRIPT DATEI – VERARBEITUNGS-CHARAKTERISTIK

PostScript Dateien bereiten Sie als Kompositdatei (Auszüge abgeschaltet), nicht gedreht (die Belichtungseinheit hat einen Standard für Offset eingestellt), mit der Orientierung „stehend“ (Portrait) und mit Bandzeichen vor. Diese vorbereitete Datei kann ohne Abweichungen bearbeitet werden. Beim Einsatz einer Kompositdatei separiert der PostScript RIP die einzelnen Farben lt. nachstehender Voreinstellung:

RIP Einstellung: Alle Farben in CMYK – alle Direktfarben werden in Prozessfarben separiert. Falls Sie den Vordruck schwarz (Black overprint) aktivieren, überdruckt schwarz die anderen bunten Farben (Übertragung RGB in CMYK, keinesfalls in CMY). Die Grenze für die Gestaltung von Schwarz ist 30 %.

Einstellung der CtP Belichtungseinheit: Die Belichtungseinheit hat eine Standardeinstellung, „gedreht“ für den Offset eingestellt. Einzelne Farben - C = 112,5 ; M = 7,5 ; Y = 97,5 ; B = - 37,5. Differenzierung 2400 dpi. Punktform - Composed.

Direktfarben: Unsere PS RIPs ermöglichen Direktfarben auch aus Kompositdateien zu separieren. Die typografischen Programme legen alle von Ihnen definierten Farben im PostScript ab, deshalb ist es notwendig zu markieren, welche Farben Sie als Direktfarben separiert haben möchten. Es ist notwendig zu vermerken, ob sie diese Direktfarben überdrucken möchten bzw. nicht.

Passgenauigkeitsinformation - trapping: Das Programm QuarkXpress ermöglicht es, zu den einzelnen Farben eine Passgenauigkeitsinformation einzustellen. Verwenden Sie diese Einstellung nur in dem Fall, in welchem Sie aus dem Quark separieren.

Bilder: Falls Sie Bilder im TIFF Format verwenden, ist es notwendig beim Druck den Druckraster einzustellen. Im Dokument können EPS Bilder mit einer JPEG Kompression verwendet werden, aber eine Reihe von typografischen Programmen (QuarkXpress, PageMaker und sonstige) können diese EPS nicht separieren. Der Druck ist dann ein sog. Kompositdruck.

Falls Sie Bilder in der Form eines separierten EPS (DCS Separation z. B. aus dem Photoshop, ColorStudio usw.) zur Verfügung haben, müssen Sie separat drucken, oder die Bilder

umspeichern. Die Differenzierung der Bilder soll sich zwischen 1,5 bis 2,0 des erforderlichen Druckrasters bewegen, unter der Voraussetzung, dass das Bild im Dokument 1:1 ist. Eine höhere Differenzierung ist überflüssig.

Unsere RIPs ermöglichen auch das "Auto Picture Replacement". Falls Sie in den Dokumenten Ansichtsbilder verwenden, müssen Sie auch die ursprünglichen Bilder in voller Auflösung (sog. scharfe HIGHRES-Bilder) mitliefern. Die Dateinamen, von welchen wir die Ansichten schaffen, dürfen keine Zeichen wie Leerzeichen, Schrägstrich, Zeichen mit diakritischen Zeichen usw. enthalten, und dürfen nicht länger als zehn Zeichen sein.

Fonts: Die Fonts sind oft ein Problem bei der Interpretation der Dateien. Kontrollieren Sie, ob Sie bei allen verwendeten Fonts auch die PostScript Schnitte haben und diese in die PS Datei eingereicht sind.

Digitaler Andruck: digitale Andrucke IRIS drucken nur in den Prozessfarben CMYK. Alle Dateien für den digitalen Andruck müssen als Kompositdatei vorbereitet sein.

Formate der digitalen Andrucke:

	Format	Auflösungsformat
IRIS i PROOF	A3+	1200 x 600 dpi
IRIS 62 WIDE	role max. Breite 155 cm	360 dpi oder 720 dpi
	Bogen 1300 x 1060 mm	720 dpi

Datenträger:

Floppydiskette: 1,44 MB

ZIP: 250 MB

JAZ: 2 GB

CD R: 800 MB

SCSI /IDE: Festplatten nach Vereinbarung (es muss die Anschlussfähigkeit konsultiert werden)